

Pressestimmen [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Deutschland [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

- *Frankfurter Allgemeine Zeitung*: „Die Proteste in Iran, die in den vergangenen fünf Tagen das ganze Land erfasst haben, sind bislang weder eine Revolution, noch formen sie eine neue große Oppositionsbewegung.“^[46]
- *Stuttgarter Zeitung*: „Anders als beim letzten Aufbegehren 2009 durch die grüne Bewegung beteiligt sich diesmal die Landbevölkerung auffallend stark an den Protesten.“^[46]
- *Augsburger Allgemeine*: „Iran wird, unabhängig von den gegenwärtigen Unruhen, seine Rolle neu definieren müssen.“^[46]
- *Frankfurter Rundschau*: „Wie es weitergeht, kann niemand sagen, auch wenn der Boden unter der Islamischen Republik schwankt.“^[46]

International [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

- *Tages-Anzeiger* (Schweiz): „Angesichts zunehmender Gewalt und Menschenrechtsverletzungen zu schweigen, ist auch keine Option.“^[46]
- *Der Standard* (Österreich): „Dass die Proteste in absehbarer Zeit zu einem Umsturz führen, daran glaubt kaum ein Experte.“^[46]
- *Politiken* (Dänemark): „Sowohl die Iraner also auch der Rest des Mittleren Ostens haben enormes Potenzial, das allzu lange Zeit unterdrückt wurde.“^[46]
- *The Times* (Großbritannien): „Die Europäer sollten ihre Iran-Politik überdenken.“^[46]
- *De Telegraaf* (Niederlande): „Die Demonstranten sind vor allem wütende Arbeiter, die entgegen aller Versprechungen von Präsident Hassan Ruhani nicht von der Aufhebung von Sanktionen durch den Atomdeal profitieren konnten.“^[46]
- *Sabah* (Türkei): „Die *Gezi-Provokationen* jetzt auch noch auf der 'Bühne' von Iran.“^[47]

Zensur und Sperrungen des Internets [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

→ *Hauptartikel: Internetzensur im Iran*

Viele Iraner hatten in den ersten Tagen der Proteste allgemein keinen Internetzugang, da dieser durch die Behörden gesperrt worden war.^[6] Am 31.

Dezember 2017 sperrte die iranische Regierung auch die **sozialen Netzwerke Telegram** und **Instagram** für den mobilen Zugang.^[18] **Telegram** ist über **vpn** erreichbar und wird viel genutzt.^[12]

Während der Proteste stieg die Anzahl der **Tor**-Benutzer.^[48]

Weblinks [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Commons: Proteste in Iran 2017/2018 – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

Einzelnachweise [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

^[1] ↑ ^a ^b *Soziale Medien: Erneute Proteste im Iran.* In: *welt.de*, abgerufen am 3. Januar

^[25] ↑ Christian Buttkeireit, Proteste für und gegen die Regierung im Iran, *Deutschlandfunk*,

